

II-2701 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1379 J

1981 -07- 10

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Ermacora, Kraft  
und Genossen  
an den Bundesminister für Landesverteidigung  
betreffend Vorfälle in Mistelbach

Der periodischen Druckschrift "Neue Kronen Zeitung" vom 13. Juni 1981 ist einem auf Seite 9 unter der Überschrift "Habtacht" erschienenen Artikel zu entnehmen, daß Bundesheerangehörige (Militärakademiker und Einjährig Freiwillige) bei ihrem - nach dem Abschluß von tagelangen Übungen im Freien erfolgten - Einrücken in die Kaserne in Mistelbach immer wieder von Passanten verhöhnt und ausgepiffen sowie mit das Bundesheer herabwürdigenden Bemerkungen bedacht werden. Die Vorgesetzten der solcherart in ihrer Ehre gekränkten Soldaten können Reaktionen auf diese Vorfälle nur dadurch begegnen, daß sie "Habtacht" befehlen, um zu verhindern, daß es zu - möglichen - Auseinandersetzungen kommt.

Wenngleich die Vorgangsweise der militärischen Vorgesetzten durchaus verständlich und vernünftig ist, erhebt sich doch die Frage, ob damit - vonseiten der Heeresverwaltung - letztlich

- 2 -

das Auslangen gefunden werden kann. Denn angesichts der beschriebenen Vorfälle erscheint es dringend geboten, eine Verbesserung des Verhältnisses zwischen den Heeresangehörigen und der Bevölkerung herbeizuführen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

A n f r a g e :

1. Sind Ihnen die Verhältnisse in Mistelbach, wie sie in der Ausgabe der "Neuen Kronen Zeitung" vom 13. Juni 1981 beschrieben werden, bekannt?
2. Was haben Sie aufgrund dieses Artikels im Interesse der Hebung des Ansehens des Österreichischen Bundesheeres veranlaßt, um die unbefriedigenden Zustände in Mistelbach abzustellen?
3. Haben Sie Maßnahmen zur Verbesserung des Verhältnisses zwischen den Heeresangehörigen und der Bevölkerung von Mistelbach sowie zur Vertiefung des Verständnisses für die Belange des Bundesheeres in der Bevölkerung getroffen?
4. Wenn ja : Mit welchem Ergebnis?
5. Wenn nein: a) Weshalb nicht?  
b) Wann werden Sie die erforderlichen Maßnahmen treffen?